Varia

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation**

Band (Jahr): **32 (1956)**

Heft 1

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

lerdings gerne gesehen, wenn bei den einzelnen Forschungsberichten die entsprechenden Quellen zitiert worden wären; nur so hat jedermann die Möglichkeit, der Sache auf den Grund zu gehen. Das Literaturverzeichnis am Schluß ist zwar reichhaltig, kann aber größeren Ansprüchen, die gerade in diesem Falle vorauszusetzen sind, nicht genügen. Die Konsequenzen, die der Verfasser zieht, sind ja auch nicht immer derart, daß sie keinen Zweifel oder Widerspruch mehr offen lassen könnten. Als allgemeines Informationswerk über den Stand der biblischen Forschungen leistet aber das Buch ausgezeichnete Dienste.

SCHLISSKE, Otto: Der Schatz im Wüstenkloster. Die abenteuerliche Entdeckung der ältesten Bibelhandschrift durch Constantin von Tischendorf. Stuttgart, Kreuzverlag, 1953. — 8°. 136 S.

Schlisske führt uns hier ins 19. Jahrhundert zurück und beschreibt hauptsächlich die wirklich abenteuerliche Auffindung des Codex Sinaiticus, der 1933 aus russischen Händen in den Besitz des British Museum London überging. Die Darstellung kreist um den berühmten deutschen Handschriftenforscher Tischendorf und vermittelt in ansprechender Weise ein vortreffliches Bild aus der Welt eines Gelehrten. Darüber hinaus wird die Bedeutung des berühmten Manuskriptes herausgearbeitet.

VARIA

Libri

Wir erinnern daran, daß diese international weit verbreitete Zeitschrift gerne bereit ist, wissenschaftliche Arbeiten über Buch- und Bibliothekswesen zu veröffentlichen, sowohl in deutscher wie in französischer Sprache. Manuskripte aus der Schweiz (ev. mit Bildbeilagen) sind zu richten an:

Direktor Dr. P. Bourgeois, Schweizerische Landesbibliothek, Bern.

Herstellung von Dissertations-Titeldrucken mit U-Nummern

Aus dem Titelmaterial vom «*Jahresverzeichnis der deutschen Hochschulschriften*» *Jahrgang 69/1953* werden wieder Titeldrucke im internationalen Katalogformat 7,5 x 12,5 cm hergestellt.

Von diesen Titeldrucken mit U-Nummern können ganze Sätze (insgesamt ca. 9000 Titel), geschlossene Gruppen bestimmter Hochschulen oder geschlossene Gruppen bestimmter Fakultäten bestellt werden. Der Preis beträgt bei Bestellungen, die bis zum 1. August 1956 vorliegen, 2 Dpf. pro Stück.

Nachbestellungen von Dissertations-Titeldrucken vom «Jahresverzeichnis der deutschen Hochschulschriften» für 1950, 1951 und 1952 können zum Preise von 3 Dpf. je Stück noch geliefert werden.

Voranzeige

Vom 1.—3. Oktober 1956 findet in Bern ein zweiter Kurs über *Einrichtung und Betrieb einer Bibliothek* statt. Er wird organisiert von der Bernischen Vereinigung für Handarbeit und Schulreform und geleitet von der Haupt- und Kreisstelle der Schweizerischen Volksbibliothek. Für Buchpflege (Neueinband, Umbinden, Flicken, Einfassen) sind zwei Tage vorgesehen; am 3. Tag werden

Fragen der Bibliothekführung (Buchauswahl, Jugendlektüre, Katalogisierung, Werbung u. a.) besprochen.

Provisorische schriftliche Anmeldungen sind möglichst bald an Herrn Helmut Schärli, Sekundarlehrer in Bern, Knüslihubelweg 9, oder an die Schweizerische Volksbibliothek, Hallerstraße 58 in Bern zu richten. Bu.

Die Jahresversammlung der SVD findet am 6./7. Mai in Winterthur statt.
L'Assemblée annuelle de l'ASD aura lieu le 6/7 mai à Winterthour.

Offre de place

VILLE DE GENÈVE

Une inscription publique est ouverte en vue de l'engagement de

DEUX ASSISTANTES BIBLIOTHÉCAIRES II

à la Bibliothèque publique et universitaire et à l'Institut et Musée Voltaire.

Les candidates doivent remplir les conditions générales suivantes :

— être âgées de moins de 27 ans ; les candidates dépassant cet âge et jusqu'à 40 ans révolus ne pourront être nommées que si elles remplissent les conditions financières spéciales de la Caisse d'assurance ;
— jouir d'une bonne santé ;
— être de nationalité suisse et, pour les confédérées, domiciliées à Genève depuis plus de 10 ans; à titre égal, la préférence sera donnée à une candidate genevoise;
— posséder un diplôme de bibliothécaire ;
— posséder de bonnes connaissances d'une ou plusieurs langues étrangères.

Engagement pour un an à titre d'essai. Entrée en fonction à convenir. La fonction est classée en 14ème catégorie (Fr. 7 400.— à Fr. 9 200.—) de l'échelle des traitements du personnel de la Ville de Genève, plus allocations de renchérissement.

Tous autres renseignements ainsi que la formule à remplir peuvent être obtenus à la Bibliothèque publique et universitaire, Promenade des Bastions, à l'Institut et Musée Voltaire, rue des Délices 25, et au Secrétariat général du Conseil administratif, Hôtel municipal.

Les offres manuscrites, accompagnées de la formule d'inscription et d'une photographie, doivent parvenir jusqu'au au *Samedi 14 avril 1956 à 12 heures*, avec la mention « Assistante bibliothécaire », à M. le Secrétaire général du Conseil administratif, rue de l'Hôtel de Ville 4.

Stellenausschreibung

ETH, Zürich

Für die Hauptbibliothek suchen wir zu möglichst baldigem Eintritt

2 Magazingehilfen

Erfordernisse: Anfangskenntnisse im Französischen und Englischen.
Fleiß und Arbeitsfreude.
Kenntnisse in der Buchbinderei erwünscht.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Gehaltsansprüchen sind bis 10. April 1956 erbeten an :

Sekretär des Schweiz. Schulrates, ETH, *Zürich 6.*